

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 260.

Freitag den 6. November.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 22. Sonnt. n. Trinitatis (den 8. November) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Voigt.

Montag den 9. November um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Sichel. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Derselbe.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Vormittag 11¹/₂ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Montag den 9. November Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Bößler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Candidat Pinkernelle. (Gastpredigt.)

Zu Neumarkt: Sonnabend den 7. November um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 8. November um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Candidat Hachtmann.

Mittwoch den 11. November Abends um 6 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Sonntag den 8. November um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.

Dienstag den 10. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Wohlthätigkeit.

Zwei Thaler, am 1. d. M. im Säckel der Domkirche vorgefunden, sind der Bestimmung des Gebers gemäß verwendet. Herzlichen Dank demselben.

Halle, den 2. November 1857.

Dr. Blanc.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Uebersicht am 31. October 1857:

Zur Versicherung angemeldet:

2,190,690 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*

Davon angenommen in 5168 Nummern:

a) zur Kapitalversicherung:

1,868,945 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*

b) zur Rentenversicherung:

4916 *Rth.* 25 *Sgr.* 6 *S.*

Mit:

Kapitalzahlung . . . 15,439 *Rth.* 1 *Sgr.* 3 *S.*

Jahresprämien . . . 72,436 „ 1 „ 9 „

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 116. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Haupt-Gewinn von 50,000 Thlr. auf Nr. 50,360. 2 Gewinne von



5000 Thlr. auf Nr. 54,692 und 75,152. 1 Gewinn
von 2000 Thlr. fiel auf Nr. 72,499.

45 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 206.
2140. 2168. 2185. 4558. 4883. 5325. 11,497.
12,918. 14,371. 14,873. 21,569. 24,308. 26,895.
31,099. 31,686. 32,353. 33,339. 34,814. 36,175.
36,768. 37,536. 37,764. 44,303. 44,912. 47,068.
48,620. 48,802. 49,020. 51,030. 51,204. 51,883.
54,234. 55,044. 56,404. 62,559. 63,298. 72,956.
78,366. 78,841. 84,993. 88,281. 89,350. 93,817
und 94,189.

50 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3442. 6772.
7857. 8208. 13,000. 13,126. 13,773. 14,353. 21,542.
22,384. 24,813. 25,269. 25,593. 25,953. 28,527.
28,767. 32,538. 34,484. 36,585. 38,921. 40,143.
42,361. 44,493. 44,753. 46,890. 49,270. 49,293.
49,561. 51,749. 54,579. 57,384. 61,212. 68,577.
69,354. 70,069. 71,280. 73,569. 74,559. 75,799.
77,447. 78,343. 80,580. 84,103. 84,869. 84,870.
86,858. 87,622. 88,547. 89,093 und 93,248.

79 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 757. 1940.
1986. 3973. 4242. 7901. 7964. 10,409. 11,940.
11,988. 15,099. 15,484. 18,519. 21,202. 21,702.
21,750. 23,175. 27,422. 27,792. 27,797. 32,809.
34,923. 35,924. 37,289. 38,513. 38,766. 40,196.
40,955. 41,521. 42,752. 44,280. 45,076. 45,361.
45,376. 47,017. 48,486. 48,654. 48,714. 49,151.
51,271. 52,195. 54,053. 54,147. 54,315. 54,414.
54,439. 55,051. 57,049. 57,214. 59,725. 59,794.
62,563. 66,121. 66,130. 67,554. 67,627. 67,716.
67,735. 68,186. 68,634. 69,360. 70,087. 72,223.
73,969. 75,934. 77,479. 78,836. 79,707. 80,050.
85,632. 86,485. 86,916. 87,302. 88,311. 88,557.
88,635. 88,707. 91,751 und 91,907.

Berlin, den 4. November 1857.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction von Bauspänen

Freitag den 6. November von 2 Uhr ab.

Klausthor, Bachhofsplatz Nr. 3.

Bekanntmachung.

Im Anschlusse an die den sämtlichen, nach Ausweis der verschriftlich aufgestellten Wählerliste stimmfähigen Bürgern hieselbst bereits zugegangenen speziellen Einladungen zu den diesjährigen Stadtverordneten-Wahlen, laden wir dieselben auch auf diesem Wege nochmals ein, und zwar

die Wähler des 1. Bezirks der III. Abtheilung zu einer **Ergänzungswahl** für den nach dem Loose ausscheidenden Herrn Sattlermeister **Winkler**, sowie zu einer **Ersatzwahl** auf die Zeit vom 1. Januar 1858 bis dahin 1860 für den vor Ablauf der Wahlperiode ausgeschiedenen Hrn. Professor Dr. **Schwarz**

**am 23. November Vormittags
Punct 9 Uhr,**

die Wähler des 2. Bezirks der III. Abtheilung zu einer **Ergänzungswahl** für den nach dem Loose ausscheidenden Herrn Eisenhändler **B. Schröder**

**am 24. November Vormittags
Punct 9 Uhr,**

die Wähler des 3. Bezirks der III. Abtheilung zu einer **Ergänzungswahl** für den nach dem Loose ausscheidenden Hrn. Zimmermstr. **E. Helm sen.**

**am 25. November Vormittags
Punct 9 Uhr,**

die Wähler der II. Abtheilung zu **Ergänzungswahlen** für die nach dem Loose ausscheidenden Herren: Rechtsanwalt **Gödecke** und Kaufmann **E. A. Jacob**, desgleichen zu der durch das Ausschneiden des jetzigen Stadtraths, Herrn **D. G. Affessor Dryander** vor Ablauf der Wahlperiode vakant gewordenen, aber durch das Loos betroffenen Stelle, — sowie zu einer **Ersatzwahl** auf die Zeit vom 1. Januar 1858 bis dahin 1860 für den innerhalb der Wahlperiode ausgeschiedenen Herrn Maurermeister **Merkel**,

**am 26. November Vormittags
Punkt 9 Uhr,**

die Wähler der I. Abtheilung zu **Ergänzungswahlen** für die nach dem Loose ausscheidenden Herren: Fabrikant **E. Jenksch**, Kaufmann **Kaufmann** und Deconom **Kirchner**, — sowie zu einer **Ersatzwahl** auf die Zeit vom 1. Januar 1858 bis dahin 1860 für den innerhalb der Wahlperiode ausgeschiedenen Herrn Deconomen **Le Beauz**,

**am 27. November Vormittags
Punkt 9 Uhr**

im Saale des hiesigen Rathswaage-Gebäudes zu er-



scheinen und dem daselbst versammelten Wahlvorstande ihre Stimme zu Protokoll zu geben.

Wir bemerken, daß, da der gesetzlichen Bestimmung gemäß die Wählerliste bereits im Juli d. J. aufgestellt und berichtigt werden mußte, auf inzwischen eingetretene Wohnungsveränderungen u. keine Rücksicht genommen werden konnte und daß daher ein jeder zur III. Abtheilung gehörige Wähler nur in demjenigen Bezirke zur Wahl zugelassen werden kann, in welchem er sich in dem, unserer ihm besonders zugegangenen Einladung beigedruckten Wählerverzeichnisse namentlich aufgeführt befindet.

Schließlich machen wir darauf aufmerksam, daß eine **Ausübung des Stimmrechts** durch **Bevollmächtigte**, welche jedenfalls selbst stimmungsfähige Bürger sein müssen, nach §. 25 der Städte-Ordnung nur ausnahmsweise in der **ersten** Abtheilung, und auch in dieser nur bezüglich der im § 8 daselbst erwähnten höchstbesteuerten Personen, zulässig ist.

Halle, den 6. November 1857.

Der Magistrat.

Subscriptionen

auf den **Wohnungs-Anzeiger für 1858** nimmt entgegen die Buchhandlung von

Hermann Berner, gr. Ulrichsstraße 8.

Wetzener Flach

in feinsten Waare offerirt billigt **J. S. Keil.**

Pegauer Hirse,

beste neue Waare, empfang **J. S. Keil.**

Mein Lager von

Cigarren

halte ich, unter Zusicherung reeller Preise, bestens empfohlen.

J. S. Keil,
große Klausstraße Nr. 39.

Gutes hausbackenes Brod, erste Sorte à **10 S.**, zweite Sorte, à **8 S.**, Grafeweg Nr. 24.

Haus-Verkauf.

Daß auf der Brunostraße sub Nr. 17 belegene Wohnhaus mit Vorplatz und Schuppen steht aus freier Hand zum Verkauf.

Ferken verkauft billig Leipzigerstraße Nr. 110.

Sonntag den 8. d. M. früh 8 Uhr verkauft Schaase ins Haus zu schlachten
der Gasthof „zum Adler“ in Trotha.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Färbermeister Johann Gottfried Kögel hier gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 24 Nr. 885 eingetragene Grundstück:

Ein der alten Residenz gegenüber gelegenes Haus und Hof nebst dem halben Röhrwasser, nach der jetzigen Polizeieintheilung in der Domgasse Nr. 1 gelegen und nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

3410 *Rth.* 22 *Sgr.* 6 *S.*,

soll am

9. December 1857 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hiersebst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-rath B o s s e meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Hypothekengläubiger

a) Friedrich Louis Carl Cursstedt,

b) Robert Carl Cursstedt,

resp. deren Erben werden zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Ober-Ungar-Wein.

Die nun wiederum eingetretene kühlere Witterung gestattet die Versendung dieser Wine und wir sind nun von Herren **C. W. Hellwig & Sohn** in Rawicz mit neuen Mustern einer Zahl herber und süßer Ober-Ungar und Tokayer Sorten, sowie mit solchen von feinem und feinstem rothen **Adlersberger** und **Ofener-Billanher** versehen worden, nach welchen wir **ab Rawicz** in Eimern und Anken, auf Faß oder Flasche klar abgezogen, verkaufen, und werden wir diese Muster gern bei uns zur Prüfung vorlegen. Die Solidität jener Firma ist bei vielfachen Beziehungen durch uns auch in hiesiger Gegend genugsam bekannt geworden.

Halle, den 29. October 1857.

W. Kersten & Co.,

Barfüßerstraße Nr 6, 1ste Etage.

Eine Handschuhmaschine wird billig verkauft
Mühlgasse Nr. 1.



In Sachen „contra Jacobi, Dr. theol. rev.“

Das Tageblatt ist vorzugsweise Local- und Unterhaltungsblatt für die mittleren und ärmeren Bürger; deshalb bringe man in **wichtigen Dingen** nicht lateinische Citate, die sich recht gut **deutsch** sagen lassen.
L. K.

Offenes Geständniß ad Nr. 258/9 d. Bl.

„Gottes Wort und Luthers Lehr“

Geben uns den Namen her;

Wozu? ist nicht recht klar gemacht,

Wir haben gar nicht d'ran gedacht!

Auch „aus Glaucha.“

An F. N.

Laß ab, o guter Freund, von Deinem Reime-
schmieden,

Im Ungereimten nur ist Dir ein Glück beschieden.

B.

Unterrichts-Anzeige.

Ein hiesiger Lehrer, welcher die **englische Sprache** und **deutsche Stenographie** gründlich versteht, er bietet sich gegen ein mäßiges Honorar zur Unterrichts-Ertheilung in diesen Fächern, sowie auch in der **Kalligraphie** oder **Schönschrift**.

Nach der von ihm befolgten Unterrichts-Methode kann jeder Teilnehmer in englische Sprache in 100 Unterrichtsstunden bis zur Conversation, und die deutsche Stenographie in 50 Unterrichtsstunden bis zur Nachschrift einer Kanzelrede erlernen, und bietet sein kalligraphischer Unterricht jedem Schlecht-schreibenden Gelegenheit, sich in 10 bis 16 Unterrichtsstunden eine **dauernd gute Handschrift** anzueignen.

Anmeldungen werden in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr Strohhofspitze Nr. 2 eine Treppe hoch bis zum 14. November entgegengenommen.

Alte und ungangbare Münzen in Gold, Silber u. Kupfer, sowie Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Blei und Zink kauft zu den höchsten Preisen.

S. M. Friedländer, Markt Nr. 4.

Nur die besten **Braunkohlensteine** von Zickerbener Kohle sind zu bekommen im Gasthof „zur Weintraube“ in Halle.

Gutes Schmiede-Eisen

zum Ausschweißen haben billig abzulassen

Aug. Sonnemann & Sohn,

Glauchauische Kirche Nr. 2.

Ein starker vierrädriger Handwagen ist zu verkaufen Nr. 16 Unterberg, Petersberg.

Gummischuhrepar. am dauerhaftest. **Wolff**, Steinstr. 73.

Ein Haus, am liebsten mit Victualienhandel, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter K. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Arbeitsmann findet Beschäftigung in der Fabrikerei von **S. F. Sildebrandt**, früher Louis Haase, Moritzthor Nr. 5.

Eine Person, die einigermaßen im Weißnähen und Schneidern geübt ist, findet wöchentlich einige Tage Beschäftigung gr. Klausstraße Nr. 14.

Eine Amme, welche schon mehrere Monate gestillt hat, kann sich sofort melden große Ulrichsstraße Nr. 1. u. 2.

1 ordentliches Mädchen von außerhalb sucht sofort einen Dienst. Auskunft Preitenstraße Nr. 4, 2 Tr.

Im Schneidern geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung Zapfenstraße Nr. 8.

In der Nähe des Waisenhauses wird eine meublirte Stube in einem ruhigen Hause gesucht. Adressen unter L. bittet man in der Expedition des Tageblatts abzugeben.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst entsprechenden Kammern und Zubehör, im Preise von 70 bis 100 *R.* pr. anno, wird per 1. December c. zu beziehen gesucht. Offerten unter Chiffre Y. Z. werden von der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Ein Pferdestall mit dem nöthigen Bodenraume sofort zu vermieten. Näheres bei Mad. **Thieme**, kl. Sandberg Nr. 18.

Fleischergasse Nr. 14 ist 1 Stube, 2 Kammern und Küche mit oder ohne Meubles an ruhige Miether zu vermieten und soaleich zu beziehen.

Diejenige Person, welche die graue Listre-Jacke am Montag in Böllberg mitgenommen hat, wird ersucht, selbige auf den Steinweg Nr. 13 zurückzubringen, widrigenfalls sie namhaft gemacht wird.

Auf dem Wege nach Böllberg ein Ohring verloren. Gegen Belohnung abzugeben

Brüderstraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Ein kleiner Hund ist zugelassen. Abzuholen Brunoßwarte Nr. 15 im Hofe.

Stadt-Theater in Halle.

Freitag den 6. November:

Der Maurer und Schlosser.

Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen.
Musik von Auber.

Julius Wunderlich.